

Baustein 2: Blick über den Tellerrand - Spielen anderswo

**Bilder und
Bastelanleitungen für
Spielzeug aus Natur- und
Abfallmaterialien**



**Nürnberger Bündnis
für menschenwürdige
Bedingungen
in der
Spielwarenindustrie**

Baustein 2:

Blick über den Tellerrand:

Spielen anderswo - Bilder und Bastelanleitungen für Spielzeug aus Natur- und Abfallmaterialien

Einleitung:

Spielend lernen Kinder, ihre Welt zu begreifen. Während bei uns Spielsachen massenhaft hergestellt, gekauft und verschenkt werden, besitzt der größte Teil der Kinder unserer Erde keine gekaufte Spielzeug.

Spiele findet man aber dennoch – unendlich viele, denn Kinder und Jugendliche bauen sich ihre Spielsachen selbst. Not macht auch erfinderisch, und so entstehen aus den unterschiedlichsten Baumaterialien kunstvolle Spielsachen. Besonders geschätzt werden Raphia, Holz, Maisstängel, Draht und Blech.

In diesem Baustein haben wir ein paar Beispiele für konkrete Spielsachen, Bilder und Bastelanleitungen aus aller Welt gesammelt. Diese sollen zeigen, wie kreativ und geschickt Kinder in vielen ärmeren Ländern ihre Spielsachen selbst erfinden und bauen und gleichzeitig Mut und Lust machen, selbst einmal die Erfahrung zu machen, Spielzeug zu bauen.

Inhaltsverzeichnis:

- „ Spielzeug selber basteln – Spielen anderswo – eine Sammlung verschiedener Spiel und Bastelanleitungen aus aller Welt . Zusammengestellt vom Bündnis Fair Toys, Nürnberg 2003
- 1 Spielzeugauto aus alten Blechdosen (aus dem Fairen Handel)
- 1 Spielzeugmotorrad aus Blech (aus dem Fairen Handel)
- 1 selbstgebautes Indiaka aus Brasilien

Inhaltsverzeichnis Ordner:

Lehrplanbezug: Thema „Spielzeug“ im bayerischen Lehrplan der Grundschule

Heimat und Sachunterricht:

1.3 Wünsche und Bedürfnisse

Ausgehend von eigenen Spielerfahrungen erproben die Schüler vielfältige Formen und Möglichkeiten des Spielens. Beispielhaft erfahren sie, wie sich Spiele im Laufe der Generationen verändert haben. Sie erkunden die Umgebung nach geeigneten Spielorten und erkennen die Bedeutung des Spielens für das eigene Wohlbefinden. Die Schüler untersuchen bei technischem Spielzeug eine einfache mechanische Funktion und wenden diese beim Bau von Modellen an.

1.3.1 Spielen

1.3.2 Spiele im Wandel der Zeit

1.3.3 Technisches Spielzeug

4.4.2 Wir in der Welt – die Welt bei uns

Die Lebensweise von Kindern in oder aus anderen Ländern und Kulturen erkunden

4.7.2 Kreislauf eines industriell gefertigten Produkts

Evangelische Religionslehre

1.4. Wir sind Kinder einer Erde

Ethik

3.4 Kultur in ihrer Vielfalt entdecken und achten

3.4.1. Elemente gelebter Kultur wahrnehmen

Im Spiel die Welt sehen und bewältigen

Vorschlag: Lieblingsspiele vorstellen, neue Spiele kennen lernen; Entdecken, dass es in verschiedenen Ländern auch gleiche oder ähnliche Spiele gibt; Ergünden, woran das liegt...

Rückschlüsse über Zeit, Umgebung, Lebensweise ziehen: was/womit unsere Eltern und Großeltern spielten.

Werken/Textiles Gestalten

1.2 Spiel/Technik

1.2.1 Aus einfachem Material ein Spiel oder Spielzeug herstellen und den Spielwert entdecken

2.2 Spiel/Technik

2.2.1 Mit einem selbst hergestellten Spiel oder Spielzeug gemeinsam spielen

3.2 Spiel/Technik

3.2.1. Den Spielwert eines selbst hergestellten und eines käuflichen Spieles oder Spielzeuges bewerten

Die Vielfalt perfektionierter Spielzeuge macht es dem Kind oft schwer, seine kreativen Kräfte und sein sinnliches Vorstellungsvermögen zu entfalten. Beim Spiel mit ausgewählten Spielsachen bewerten die Schüler den Material- und Spielwert und entwickeln allmählich Kritikfähigkeit gegenüber fragwürdigen Massenartikeln. Entsprechend ihren kindlichen Bedürfnissen planen und erproben sie selbst

Nürnberger Bündnis Fair Toys

für menschenwürdige Bedingungen in der Spielwarenindustrie

Spielzeugkiste FAIR TOYS

Baustein 2: Spielen anderswo

hergestellte Spiele bzw. Spielzeuge. Beim Spiel entdecken sie ihre Fantasiekräfte, erleben dadurch vielfältige Möglichkeiten zu freundvoller Aktivität und werden befähigt und motiviert, sich in ihrer Freizeit sinnvoll zu beschäftigen. Sie richten besondere Aufmerksamkeit auf den pfleglichen Umgang mit einigen und fremden Spielsachen.

4.2 Spiel/Technik

4.2.1 Ein Spiel oder Spielzeug herstellen und einfache technische Vorgänge verstehen
Bereits im Grundschulalter zeigt sich das Interesse des Kindes an technischen Erscheinungen. Bei der Planung und Herstellung eines einfachen funktionstüchtigen Spiel-, Schmuck- oder Gebrauchsgegenstandes erkunden und erproben die Schüler spielerisch elementare technische Probleme. Sie erkennen dabei Zusammenhänge zwischen Form, Funktion, Material und Herstellung. Sie erfahren Technik als etwas Durchschaubares und Veränderbares und bahnen so allmählich Technikverständnis an. Die Schüler erstellen einfache Planungselemente und nutzen diese beim Herstellungsprozess. Sie vergleichen traditionelle mit modernen technischen Spielzeugen und erfahren diese auch als Spiegel des Fortschritts im Wandel der Zeit.
z.B. Besuch eines Spielzeugmuseums, Sichten von Bildmaterial, Entwicklung bei Puppen, Computerspielen

1.5 Interkulturelle Begegnungen

Durch das Kennenlernen der Spielwelt und der Art der Wahrnehmung kultureller Ereignisse anderer Völker machen sich die Schüler mit der Lebensweise und den Traditionen ihrer Mitmenschen vertraut. Sie entdecken den Reichtum an Fantasie und Kreativität. Den Schülern wird deutlich, dass es viele Gemeinsamkeiten gibt und sie erfahren das Andere als eine angenehme Bereicherung.

- ein einfaches Spielzeug aus einem anderen Land betrachten und beschreiben
- ein Fest eines anderen Landes/einer anderen Kultur kennen lernen und mit einem der eigenen Heimat vergleichen

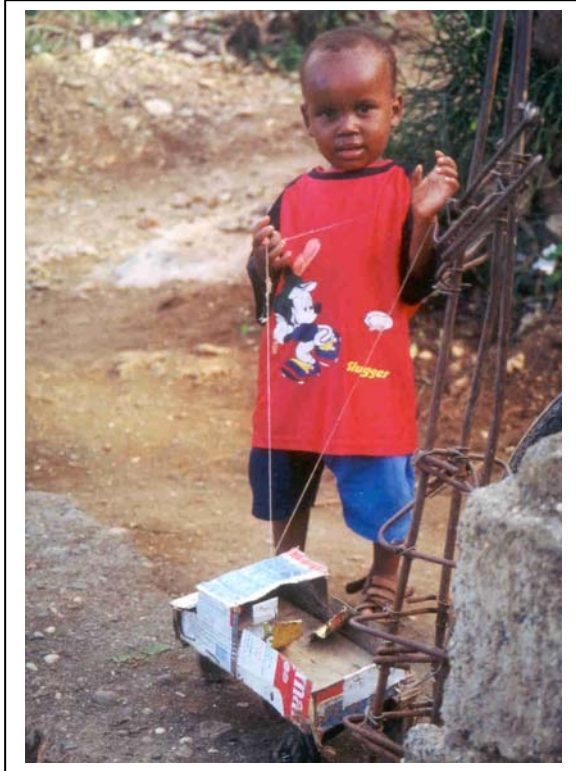
Bibliographie:

- Afrikanische Kinder als Konstrukteure: „Sanju Kamande und das Spielzeugauto“ in Dritte Welt Haus Bielefeld (Hrsg.): Müllgeschichten aus der Einen Welt – Projektbeispiele für Grundschule, Sekundarstufe 1 und außerschulische Bildungsarbeit, Bielefeld 1994, S.49-52
- Afrikanische Kinder als Konstrukteure – Mitmach-Ausstellung zum Jahr des Kindes, Übersee-Museum, Bremen 1979

Spielzeugkiste FAIR TOYS

Baustein 2: Spielen anderswo

Blechspielzeug:



Ernest aus Haiti hat von seinem Bruder eine Spielzeugauto aus Milchbüchsen bekommen.



Ein Blechbüchsenauto aus Brasilien



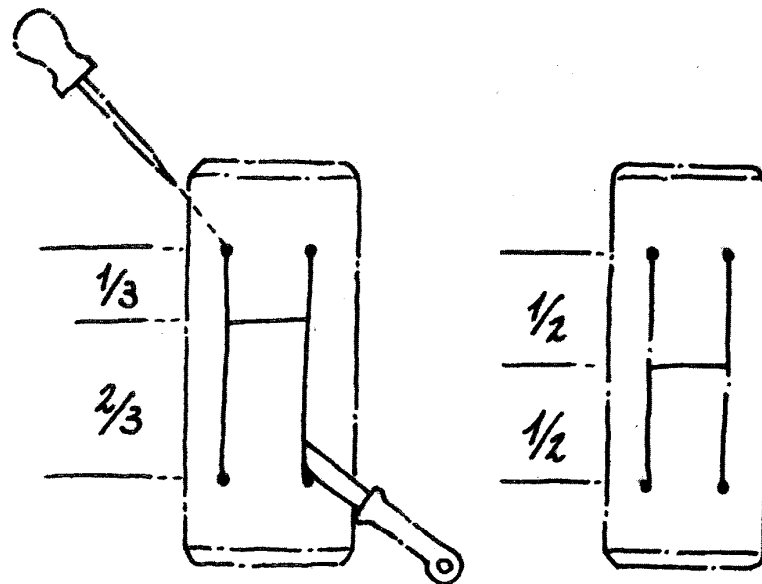
Kühlschrank aus Coladosen, das Straßenkinder in Brasilien gebaut haben.

Bastelanleitung: Blechbüchsenauto

Material: 1 leere Blechbüchse (z.B. Coca Cola Dose), 4 Holzscheiben oder Glasdeckel, 4 Kornkorken, 4 Schrauben, 4 Reißzwecken, 2 Holzleisten, (ca. 10 cm lang, 2 cm breit und 1 cm dick)

Werkzeug: 1 scharfes Messer oder Schere, 1 Schraubenzieher, 1 Hammer, 1 dicker Nagel, Folienstift (permanent), Lineal

zu Auftrag 18



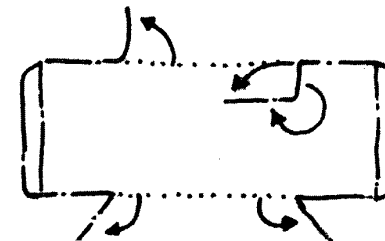
Bauanleitung

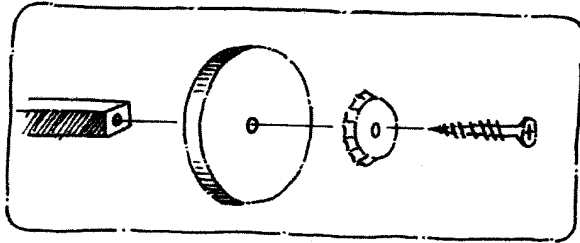
1- Mit einem permanent Folienstift 2 Linien von 9 cm Länge längs der Dose aufzeichnen. Der Abstand zwischen den beiden Linien sollte etwa 3 cm betragen. Eine Verbindungslinie zwischen den beiden Linien in Höhe von 3 cm ($1/3$) ziehen. Das ganze sieht so ähnlich aus wie ein H.

2- Auf der anderen Seite der Dose, genau gegenüber, ebenso zwei 9 cm lange Linien einzeichnen. Die Verbindungslinie jedoch bei 4,5 cm ($1/2$) einzeichnen.

3- Einer hält die Dose fest. Wenn ihr einen Werkraum habt, könnt ihr die Dose auch an der Werkbank festmachen. An den Enden der langen Linien mit Hammer und Nagel ein Loch schlagen. Vorsichtig mit einem scharfen Messer oder einer Schere entlang der Linien schneiden. Auch die Verbindungslinie aufschneiden. Vorder- und Rückseite aufschneiden.

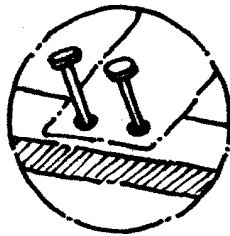
4- Wie in der Zeichnung knicken: An der Vorderseite die „Frontscheibe“ nach oben und den Sitz nach unten, an der Unterseite beide Streifen nach unten knicken.





5- Die Räder: Kronkorken und Dosendeckel in der Mitte mit einem Nagel durchbohren. Dann Kronkorken und Dosendeckel mit den Schrauben an den beiden Holzleisten befestigen.

6- Unterseite: Die beiden Blechstreifen von der Unterseite jeweils mit 2 Reißzwecken an der Oberseite der Holzleiste befestigen. Ihr könnt den Hammer zur Hilfe nehmen.



7- Vorne an der Lasche zum Öffnen der Dose eine Schnur zum Ziehen des Autos anbringen.

